

# Protokoll

der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung des Pro Stadtgarten e.V.

am 23.09.2021 im Open Air Konzertraum Green Room des Stadtgarten-Restaurants

Beginn: 17:39 Uhr

Ende: 19:33 Uhr

Protokoll: Dr. Kurt Brand

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste der Mitglieder und Gäste

Abkürzungen: MV: Mitgliederversammlung

FR: Felix Richard / KB: Dr. Kurt Brand / ML: Dr. Martin Lehnen / HT: Helganna Trantes / AS: Aleke Schücking / EP: Enrico Platter / AH: Andreas Hupke (Bezirksbürgermeister Innenstadt) / MvW: Matthias von Welck / KS: Konrad Scherfer / US: Ulrike Schilling / IP: Iris Pinkepank (Gast)

---

## Top 1: Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende FR begrüßt die Anwesenden in der ordentlichen Mitgliederversammlung 2021, er eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz. Weiter stellt er die form- und fristgerechte Einladung fest und bittet KB, das Protokoll zu übernehmen. Es sind 17 Mitglieder anwesend, sowie ein Gast.

## Top 2: Bericht des Schatzmeisters

ML gibt die Kontostände der Vereinskonto zum 31.12.2020 bekannt: Auf dem Anlagekonto (...0024) befanden sich 6.495,72 €, auf dem Girokonto (...0016) 7.721,17 €. Größtes Projekt war die Betonbank mit Erinnerungs-Messingplatte in der Lesecke mit Buchenhecke. Die Kosten dafür lagen bei 5.500 €. Einzelheiten können während der Versammlung in den bereitgehaltenen Büchern oder im Vereinsbüro nach Voranmeldung eingesehen werden. Die MV beschließt den Bericht des Schatzmeisters einstimmig.

Im Nachtrag berichtet ML als Gründungsmitglied zur Erläuterung der Spendenstruktur noch über die Gründungshistorie des Vereins. Der Entstehung des Vereins ging eine juristische Auseinandersetzung wegen Lärm (Marlboro-Festival) durch den Stadtgarten-Betrieb voraus. Die resultierenden Zahlungen wollten die Kläger nicht persönlich vereinnahmen, sondern dem Stadtgarten insgesamt zugutekommen lassen. Um dies zu erreichen wurde unser Verein gegründet, und daraus gewinnen wir auch heute noch Spenden der Stadtgarten Restaurant Betriebs GmbH, z.B. im Jahr 2019 in Höhe von 3 T€.

In 2020 konnte der Verein einen Zuschuss der Stadt Köln in Höhe von 5 T€ vereinnahmen, wofür der Verein sich herzlich beim anwesenden Bürgermeister Andreas Hupke bedankt.

## Top 3: Jahresbericht

FR berichtet, dass der Verein 49 Mitglieder hat. Es gab drei Zugänge, nämlich Frau Adrian, Herr Schatte und Herr Weyers, und drei Verabschiedungen, nämlich Herr Förster (verzogen), Frau Krause (im Seniorenstift) und Frau Rheingans (leider verstorben).

Die wesentlichen Tätigkeiten des letzten Jahres waren:

- Der Vorstand hat zweimal getagt.
- Es gab mehrere Baumschäden: eine Buche ist umgefallen, in einer weiteren Buche gab es einen Trockenbruch und in eine Esche ist ein Blitz eingeschlagen. Nach Sicherungsschnitt ist noch nicht klar, ob die Esche überlebt.
- Fünf Bäume werden gespendet durch Frau Fuchs, Frau Krüger-Brand, Frau Baumgart, Herrn Lehmpfuhl und KB. (Nachtrag nach der Sitzung: Frau Fuchs hat ihre Zusage wieder zurückgezogen.) Dabei werden jetzt vom Grünflächenamt neben den reinen Kosten für den Baum auch Pflanzung und Pflege für zwei Jahre in Ansatz gebracht, das gesamte Baumpaket kostet dann ca. 1,5 T€. Der Verein beauftragt dies und erhält im Gegenzug die genannten Spenden.
- HT und AS haben im trockenen Jahr 2020 oft Baumbewässerungen durchgeführt. Künftig kann die Stadt Köln bei Bedarf helfen, sie hat einen Gießwagenfuhrpark angeschafft.
- Zusammen mit dem BUND wurde eine Benjeshecke mit besonderer Unterstützung von AS und FR aufgebaut.

- EP hat die Blühwiesen-Aktivitäten weitergeführt.
- Derzeit läuft eine Ausstellung "Kunst an der Plakatwand" im Stadtgarten.
- Es gab eine Ortsbegehung zusammen mit Herrn Dr. Bauer vom Grünflächenamt zum Thema Umgestaltung der Einfriedung des Stadtgarten-Betriebs.
- Es gab ein Arbeitstreffen mit Herrn Becker-Hummler von der Polizeiinspektion 1 zum Thema Gefahrenabwehr und Aggression durch nächtliche Feiegergruppen.
- Unter Federführung von EP und AH konnte der vom Künstler Ketan gekaperte Dorothee-Sölle-Platz geräumt werden.
- FR hat für den Verein einen Platzhalter geschaffen beim "Bündnis Innenstadt" (14 Vereine), der sich gegen Verwahrlosung in Köln einsetzt.
- Meldungen über Neuigkeiten wurden im Vereinsweb eingestellt, zuletzt Hinweis und Link auf eindrucksvolle 360-Grad-Ansichten des Stadtgartens.

Die MV beschließt den Jahresbericht einstimmig.

#### **Top 4: Entlastung des Vorstandes**

Da es keine Einwände gibt, wird die Entlastung im Block beschlossen. Die anwesenden Vorstände enthalten sich, alle Vorstände werden mit allen anderen Stimmen entlastet.

#### **Top 5: Wahl der/des Vorsitzenden**

Unsere Satzung sieht vor, dass der Vorsitzende nach jeweils 3 Jahren, also jetzt neu für wiederum 3 Jahre gewählt werden muss. Dazu gibt FR die Sitzungsleitung an KB ab. KB führt aus, was zur Arbeit des Vorstandsvorsitzenden gehört:

- Ausführen und Überwachen der laufenden Tätigkeiten, insbesondere der Beschlüsse der MV, aber auch bei neu auftretenden Themen und Problemen
- Kontakt zu den Ämtern der Stadt, auch mit jeweils mehreren Personen
- Kontakt zu Bezirksbürgermeister und politischen Bezirksvertretern
- Kontakt zur Presse
- Anlaufstelle für Mitglieder, Bürger und Wutbürger
- Vorbereitung der Sitzungen
- Quittungen für Spenden und Beiträge

KB schlägt vor, FR wieder als Vorstandsvorsitzenden zu wählen. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. FR wird bei Enthaltung von HT mit allen anderen Stimmen wieder zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. FR nimmt die Wahl an, möchte sich aber in drei Jahren nicht mehr zur Wahl stellen. Er würde es begrüßen, wenn weitere Mitglieder Interesse an der Vorstandsarbeit zeigen würden und möchte seine neue Amtszeit auch dafür nutzen, Nachwuchs aufzubauen.

Satzungsgemäß ernennt FR für die Dauer seiner Amtszeit drei weitere Vorstände, und zwar MvW als Schriftführer und ML als Schatzmeister sowie Sonja Lehen-Friedrich anstelle von Susanne Richard als 5. Vorstandsmitglied (nach Satzung als Kläger aus dem früheren Verfahren vor dem Verwaltungsgericht). Die drei ernannten Vorstandsmitglieder nehmen ihre Ernennung an. Es wird diskutiert, dass das Konstrukt des 5. Vorstands wegen des weit zurückliegenden Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht nicht mehr zeitgemäß ist und ggf. wegfallen soll. Die aus dem Verfahren resultierenden Spenden (siehe unter TOP 2) sollen dann neu diskutiert werden.

#### **Top 6: LA Dirk Melzer stellt vor: Neugestaltung des Pachtgeländes Biergarten**

Der Landschaftsarchitekt Melzer soll im Auftrag des Stadtgarten Betriebs und in Abstimmung mit dem Grünflächenamt eine Neugestaltung planen, insbesondere im Zusammenhang mit einer möglichen Einzäunung. Da die Planung noch nicht besprechungsreif ist, hat Herr Melzer abgesagt.

MvW erläutert, dass ein Zaun zur Zugangskontrolle und gegen Vandalismus erforderlich ist und dass der hässliche Bauzaun anschließend abgebaut werden kann. Eine erste Iteration mit LA Melzer und Dr. Bauer hat stattgefunden, es sind aber noch Nachbesserungen nötig. Mehrere Mitglieder verwei-

sen darauf, dass ein Zaun rechtsfest geplant werden muss, insbesondere im Hinblick auf das vorhandene Pachtgelände. Die Diskussion zeigt, dass die Mitglieder sehr an einer konkreten Planungsvorstellung interessiert sind und dass dabei auch andere Aspekte, wie z.B. der "Bambuswald", diskutiert werden.

**Top 7: Blausteinpflasterung Eingang Spichern/Gilbach**

KB führt aus, dass der Stadtgarten bekanntlich etwa einen Meter höher liegt als das Straßenniveau (erkennt man am Treppenaufgang gegenüber den Spichernhöfen). Das hat zur Folge, dass Sand und Steine des Stadtgarten-Weges am abschüssigen Ausgang Spichern-Gilbachstr. ausgespült werden. Das gleiche Problem wurde früher am Ausgang Venloer/Spichernstraße durch Pflasterung mit alten Pflastersteinen behoben. Die Stadt Köln soll deshalb gebeten werden, gleiches auch am Ausgang Spichern-Gilbachstr vorzunehmen. KS (Konrad Scherfer) will den Vorstand bei diesem Projekt unterstützen.

**Top 8: Angela Junk-Eichhorn stellt vor: "Kunst an der Plakatwand"**

Frau Junk-Eichhorn hat kurzfristig abgesagt, da sie sich mit einer vorangegangenen Führung Duisburger Gymnasiasten gesundheitlich übernommen hatte. Der Tagesordnungspunkt entfällt deshalb.

**Top 9: Auswahl neuer Projekte "Stimmführer"**

**Mäuerchen südliche Spichernstr.**

FR hält das genannte Mäuerchen für sanierungsbedürftig. Er schlägt vor, es bei einer Sanierung mit einem kleinen gemauerten, dachförmigen Aufsatz zu versehen, damit sie der Gestaltung der Mauer im weiteren Verlauf der Spichernstraße folgt. Dadurch würde sie künftig auch weniger anfällig für Witterungseinflüsse und Partyexzesse sein. Eine Ortsbegehung mit der Bezirksvertretung ist geplant. US will den Vorstand bei diesem Projekt unterstützen.

**Weitere insektenfreundliche Flächen**

EP schlägt weitere insektenfreundliche Flächen insbesondere im Außenbereich des Stadtgartens am Bahndamm vor. Für ein erweitertes Projekt "Neupflanzungen" bilden mehrere Mitglieder eine Arbeitsgruppe: HT (Leitung), AS, US, sowie als Gast IP.

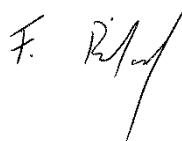
**Stationär verbaute Bewässerung**

Dieses von HT vorgeschlagene Projekt hat nach Angabe von AH wegen erheblichen Zeit- und Geldbedarfs derzeit keine Realisierungschance bei der Stadt Köln.

Köln, den 04.10.2021



Protokoll: Dr. Kurt Brand



Vereinsvorsitzender: Felix Richard